

Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schwalmstadt

am 02.07.2020

in der Festhalle im Stadtteil Treysa

Beginn: 19:05 Uhr

Ende: 21.25 Uhr

Unterbrechungen: ---

gez. *Otto*

gez. *Beckmann*

.....
(Reinhard Otto)
Stadtverordnetenvorsteher

.....
(Stefan Beckmann)
Schriftführer

Mitgliederzahl: 37

a) stimmberechtigt:

1. Stv. Reinhard Otto
2. Stv. Helmut Balamagi – ab TOP 1 Buchstabe o) –
3. Stv. Timo Beckmann
4. Stv. Helmut Böhm
5. Stv. Wilhelm Briel
6. Stv. Christian Brück
7. Stv. Engin Eroglu
8. Stv. Patrick Gebauer
9. Stv. Andreas Göbel
10. Stv. Daniel Helwig
11. Stv. Horst Horn
12. Stv. Wolfgang Kirchhoff
13. Stv. Michael Knoche
14. Stv. Thomas Kölle
15. Stv. Tobias Kreuter
16. Stv. Frank Pfau
17. Stv. Martin Pflüger
18. Stv. Stefan Rehberg
19. Stv. Dr. Jochen Riege
20. Stv'e Heidemarie Scheuch-Paschkewitz – ab TOP 3 –
21. Stv'e Inge Schmidt-Nolte
22. Stv. Michael Schneider
23. Stv'e Sabine Schneider-Wagner
24. Stv'e Brunhilde Sommer
25. Stv. Dirk Spengler
26. Stv. Friedrich Sperlich

27. Stv. Marcus Theis
28. Stv. Sebastian Vogt
29. Stv. Ralf Walck
30. Stv. Thorsten Wechsel
31. Stv. Axel Wenzel
32. Stv'e Anne Willer – nach Erweiterung der Tagesordnung –
33. Stv. Ulrich Wüstenhagen
34. Stv. Christian Zeiß

b) nicht stimmberechtigt:

1. Bgm. Stefan Pinhard
2. EStR. Lothar Ditter
3. StR. Norbert Schidleja
4. StR'in Margot Schick
5. StR. Burkhard Walz
6. StR. Karl-Ernst Schenk
7. StR. Armin Happel
8. StR'in Christel Bald
9. StR. Frank Bruchholz
10. StR. Bernd Rösch
11. OAR Stefan Beckmann (Schriftführer)
12. VfA Leonora Duraku
13. OV Reinhard Darmstadt

Es fehlten:

a) entschuldigt:

1. Stv. Reinhard Hosak
2. Stv. Dr. Constantin Schmitt
3. Stv'e Ruth Engelbrecht

b) nicht entschuldigt:

Die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung waren durch Einladung vom 23. Juni 2020 auf Donnerstag, den 2. Juli 2020 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Eine Hinweisbekanntmachung mit Bekanntgabe des Sitzungsdatums wurde unter der Rubrik „Amtliche Bekanntmachungen“ in der HNA am 27. Juni 2020 veröffentlicht. Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung konnten auf der Homepage der Stadt Schwalmstadt eingesehen und abgerufen werden.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Die Stadtverordnetenversammlung war nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

StvV. Otto schlug vor Eintritt in die Tagesordnung vor, die Tagesordnung um die folgenden Beratungsgegenstände zu erweitern:

- **„Antrag der Fraktion Freie Wähler Schwalmstadt vom 10. Februar 2020 betr. Stärkung der freiwilligen Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr Schwalmstadt - Eigenes Budget für jede Ortsteil Feuerwehr Schwalmstadt“**
- **„Antrag der Fraktion Freie Wähler Schwalmstadt vom 10. Februar 2020 betr. Anerkennung und Würdigung der geleisteten freiwilligen Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr Schwalmstadt“**

Die Abstimmung zur Erweiterung der Tagesordnung führte zu folgendem Ergebnis:

Dafür: 31

Dagegen: 0

Enthaltungen: 0

Damit wurde die Tagesordnung um die vg. Verhandlungsgegenstände erweitert, diese wurden als TOP 14 und 15 behandelt. Die Nummerierung der darauffolgenden TOP änderte sich entsprechend.

Des Weiteren wies StvV. Otto darauf hin, dass unter TOP 8 „Kirmesausschuss Ziegenhain; Wahl einer/eines sachkundigen EinwohnerIn“ ein weiterer sachkundiger Einwohner gewählt werden sollte, was eine Erweiterung dieses Tagesordnungspunktes erforderlich machte.

Die Abstimmung zur Erweiterung dieses Tagesordnungspunktes führte zu folgendem Ergebnis:

Dafür: 31

Dagegen: 0

Enthaltungen: 0

Damit wurde dieser Tagesordnungspunkt entsprechend erweitert.

Außerdem schlug StvV. Otto vor Eintritt in die Tagesordnung vor, den TOP 16 – Grundstücksangelegenheiten – in nichtöffentlicher Sitzung zu behandeln, hiergegen wurden keine Einwendungen erhoben.

Die übrigen Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.

Es wurden folgende Tagesordnungspunkte beraten und beschlossen:

Punkt 551 (1.)

Mitteilungen, Fragen und Anregungen

Aktenzeichen:
902.10

- a) Bgm. Pinhard erstattet einen aktuellen Bericht zur Finanzsituation der Stadt Schwalmstadt aufgrund der Corona-Krise (siehe Beschlussbuch Seite 3878 bis Seite 3879).

Aktenzeichen:
574.12:Schwimmbecken/
Nichtschwimmerbecken,
574.12:Schwimmbecken/
Kinderbecken

- b) Bgm. Pinhard erstattet einen kurzen Sachstandsbericht zum Nichtschwimmerbecken im Freibad Ziegenhain und teilt mit, dass der Magistrat Aufträge an Fachbüros für die weitere Planung erteilt habe. Es sei beabsichtigt, im Herbst den Entwurf mit Kostenschätzung in der Stadtverordnetenversammlung vorzustellen. Für die Finanzierung des Umbaus solle für das Jahr 2021 ein Antrag zur Förderung über das Landesprogramm SWIM gestellt werden. Die Planung werde derzeit über das Förderprogramm KIP gefördert.

Weiterhin teilt Bgm. Pinhard mit, dass das Babybecken im Freibad Ziegenhain in der vergangenen Woche in Betrieb genommen worden sei und die Einstellung der neuen Hocheffizienzpumpen derzeit noch erfolge. Insgesamt dauere die Phase der Inbetriebnahme bis zu sechs Wochen.

Aktenzeichen:
022.321:ABT. Finanzen

- c) Bgm. Pinhard nimmt Bezug auf die Anfrage der Freien Wähler Schwalmstadt zum Thema „steuerlicher Querverbund“ und teilt mit, dass bei der Stadt Schwalmstadt kein steuerlicher Querverbund mit kommunalen Unternehmen bestehe, sodass ein negatives Urteil keine Auswirkungen auf die Stadt habe.

Aktenzeichen:
790.6212

- d) Bgm. Pinhard beantwortet die Anfrage des Stv'en Vogt bzgl. Leerstandserfassung Schwalmstadt wie in der Anlage dargestellt (siehe Beschlussbuch Seite 3880 bis Seite 3882).

Aktenzeichen:
656.22

- e) Bgm Pinhard beantwortet die Anfrage des Stv'en Kölle zum Thema „Systematisches Erhaltungsmanagement für die Straßen in Schwalmstadt“ wie in der Anlage dargestellt (siehe Beschlussbuch Seite 3883).

Aktenzeichen:
580.01

- f) Bgm. Pinhard nimmt Bezug auf die Anfrage der Stv'en Engelbrecht betr. Bepflanzungskonzept des Bauhofs bei den Wildblumenflächen und teilt mit, dass die Rasenflächen dadurch reduziert worden sind, indem Wildblumenflächen angelegt wurden. Hierzu wurde die Grasnarbe entfernt und nach Bearbeitung des bodens eine zertifizierte Samenmischung eingebracht.

Weiterhin führt Bgm. Pinhard aus, dass die Fläche über den Winter nicht zurückgeschnitten oder gesäubert worden seien. Dadurch konnten Insektenreier und Kleinlebewesen überwintern. Im Frühjahr 2020 seien erneut drei Saatmischungen eingesät worden. Die Blumenmischungen seien einjährig und besonders für Verkehrsinseln und Straßenränder geeignet, haben einen frühen Blühbeginn und eine extra Pflanzenauswahl, um Insekten anzulocken.

Abschließend weist Bgm. Pinhard darauf hin, dass die Wildblumenmischungen grundsätzlich schön und ökologisch wertvoller seien als Rasen, jedoch die Blühflächen trotzdem Maschineneinsatz und Pflege erfordern.

Aktenzeichen:
615.00:Interkommunales
Siedlungsmanagement

g) Bgm. Pinhard weist auf eine Einladung der LEADER-Region Schwalm-Aue bezüglich der Online-Projektwerkstatt zum Thema „Interkommunales Siedlungsmanagement Schwalm-Aue“ hin und bittet um rege Teilnahme an der Mitmach-Plattform im Zeitraum vom 1. Juli bis 31 Juli 2020, um gemeinsam Projektideen zu sammeln, zu diskutieren und zu entwickeln.

Aktenzeichen:
460.32:2020

h) Bgm. Pinhard informiert über die Notbetreuung in den städtischen Kindertagesstätten während der Sommerferien und teilt mit, dass für die erste Woche 9 Anmeldungen, für die zweite Woche 8 Anmeldungen und für die dritte Woche 11 Anmeldungen eingegangen seien. Für die Kinder seien Waldwochen angedacht, angeschlossen an die Kindertagesstätte „Spatzennest“ in Trutzhain.

Aktenzeichen:
574.12:Schwimmbecken/
Kinderbecken

i) Bgm. Pinhard beantwortet die Frage Anfrage des Stv'en Kölle bzgl. eventueller Mehrkosten beim Freibad und teilt mit, dass es insgesamt vier Nachträge beim Neubau des Babybeckens und des Wasserspielplatzes gab. Die Gesamtsumme der Nachträge, zu denen die entsprechenden Magistratsbeschlüsse vorliegen, belaufe sich auf 50.764 €, somit liegen die Mehrkosten bei 10%.

Aktenzeichen:
811.9

j) Bgm. Pinhard teilt mit, dass die in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses aufgeworfenen Fragen bezüglich des Tagesordnungspunktes „Aufnahme der Energie Region Kassel Beteiligungs-GmbH & Co. KG als Anteilseigner der EAM GmbH & Co. KG sowie Erweiterung der Beteiligung der Stadt Borgentreich an der EAM GmbH & Co. KG“ durch die EAM beantwortet wurden. Diese Antworten seien allen Stadtverordneten am heutigen Tage per E-Mail übermittelt worden.

Aktenzeichen:
793.60

k) Bgm Pinhard weist auf die in der Anlage beigefügte schriftliche Beantwortung der Anfrage des Stv'en Kölle betr. einer aktiven Onlineplattform für lokale Einzelhändler hin (siehe Beschlussbuch Seite 3884 bis Seite 3885).

Aktenzeichen:
341.4:Konfirmationsstadt

l) Bgm Pinhard verliest die in schriftlicher Form verfasste Antwort auf die Anfrage des Stv. Kölle betr. Sachstand zur Vermarktung der Stadt Schwalmstadt verliehenen Bezeichnung „Konfirmationsstadt“ (siehe Beschlussbuch Seite 3886 bis

Seite 3887).

Aktenzeichen:
043.16

- m) Bgm Pinhard beantwortet die Anfrage des Stv'en Kölle betr. Sachstand „Nachnutzung der Neuen Wache“ und teilt mit, dass wegen der grundsätzlich räumlich beengten Situation in der Neuen Wache und aufgrund der Coronasituation eines der frei gewordenen Büros bereits von der studentischen Mitarbeiterin des Rotkäppchenlandes genutzt werde. Das zweite Büro werde sukzessive im Bedarfsfall von Mitarbeitern der Abteilung Wirtschafts- und Tourismusförderung sowie Stadtmarketing genutzt. Es sei zudem vorstellbar, dass das Büro der Rotkäppchencard in die Räumlichkeiten der Neuen Wache ziehe und die hier vorhandene Infrastruktur nutze, ggf. sogar mit einer Art bedingter Vertretung im Urlaubs- oder Krankheitsfall.

Aktenzeichen:
630.87

- n) Bgm Pinhard beantwortet die Anfrage des Stv'en Kölle betr. des geplanten Windparks der Energiegenossenschaft Schwalm-Knüll und der EAM wie in der Anlage dargestellt (siehe Beschlussbuch Seite 3888).

Aktenzeichen:
626.29

- o) Bgm Pinhard beantwortet die Anfrage des Stv'en Kölle betr. Sachstand „Erschließungsvertrag zum Endausbau der Erst-Hohmeyer-Straße“ wie in der Anlage dargestellt (siehe Beschlussbuch Seite 3889).

Aktenzeichen:
650.012:L3155
Niedergrenzebach

- p) Stv. Rehberg nimmt Bezug auf den derzeit stattfindenden Ausbau der Knüllstraße in Niedergrenzebach und bittet um Prüfung, ob die Straße am Ortsausgang in Richtung Obergrenzebach wieder für den Verkehr freigegeben werden kann. Hier sollte über eine pragmatische Lösung nachgedacht werden.

Bgm. Pinhard erklärt, dass Rettungsfahrzeuge die Straße auf jeden Fall nutzen dürfen und er sich im Übrigen mit HessenMobil in Verbindung setzen werde.

Aktenzeichen:
215.21

- q) Stv. Theis zeigt sich verwundert darüber, dass der Schulausschuss vor kurzem zum Thema „Kunstwerk Vincent Burek an der Fassade der Gebäudes der Grundschule in Ziegenhain“ in Schwarzenborn getagt habe und nicht die Kulturhalle in Ziegenhain dafür zur Verfügung gestellt worden sei.

Bgm. Pinhard erklärt dazu, dass es eine offizielle Anfrage des Schwalm-Eder-Kreises zur Nutzung der Kulturhalle in Ziegenhain gegeben habe und die Halle auch hätte genutzt werden können, sich die Verantwortlichen des Kreises dann aber

ohne weitere Rückmeldung für Schwarzenborn als Sitzungs-ort entschieden haben.

Punkt 552 (2.)

Aktenzeichen:
131.00; 131.02

2. Fortschreibung Bedarfs- und Entwicklungsplanung für den Brandschutz und die Allgemeine Hilfe in der Stadt Schwalmstadt

1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die vorgelegte 2. Fortschreibung der Bedarfs- und Entwicklungsplanung für den Brandschutz und die Allgemeine Hilfe in der Stadt Schwalmstadt (siehe Beschlussbuch Seite 3890 bis Seite 3955).
2. Der Magistrat wird beauftragt, eine Liste zu erstellen aus der hervorgeht, bis zu welchem Zeitpunkt die in der 2. Fortschreibung der Bedarfs- und Entwicklungsplanung für den Brandschutz und die Allgemeine Hilfe aufgeführten Mängel in den einzelnen Feuerwehrgerätehäusern abgestellt sind.
3. Bürgermeister und Stadtbrandinspektor sollen jährlich im Haupt- und Finanzausschuss einen Sachstandsbericht zur Umsetzung der Planungen des Bedarfs- und Entwicklungsplanes vorlegen. Hierbei sind jeweils die aktuellen Perspektiven für die zukünftige Entwicklung aufzuzeigen.

Dabei soll insbesondere regelmäßig in Abstimmung mit dem Stadtbrandinspektor und den örtlichen Feuerwehren überprüft werden, ob eine Reduzierung der Standorte in finanzieller Hinsicht und unter demografischen Aspekten sinnvoll erscheint.

4. Der Bürgermeister wird beauftragt, bei der Umsetzung der Planungen die Thematik Fusion von Feuerwehren bzw. gemeinsame Feuerwehrstandorte aktiv zu fördern und insbesondere im Zuge der Planungen von Umbau bzw. Neubau von Feuerwehrgerätehäusern im Vorfeld diese Fragen zu klären. Die Feuerwehren leisten einen ganz erheblichen gesellschaftlichen Beitrag auf ehrenamtlicher Basis. In Anerkennung und Würdigung ihrer Arbeit besteht Einigkeit darüber, dass Fusionen von Feuerwehren nur auf freiwilliger Basis sinnvoll und zielführend sind.

Dafür: 33

Dagegen: 0

Enthaltungen: 0

Punkt 553 (3.)

Aktenzeichen:
793.00

Unterstützung von Handel und Gewerbe

Zunächst gibt Bgm. Pinhard Erläuterungen zu der o. a. Angelegenheit und der dazu erarbeiteten Beschlussvorlage.

Stv. Eroglu stellt namens der Fraktion Freie Wähler Schwalmstadt die in der Anlage beigefügten Änderungsanträge, Ziffern 1 bis 4 (siehe Beschlussbuch Seite 3956).

Außerdem nehmen die Stv'en Walck, SPD-Fraktion, und Theis, CDU-Fraktion, Stellung zu der Thematik.

Im Anschluss erfolgt die Abstimmung zu den Änderungsanträgen der Fraktion Freie Wähler Schwalmstadt wie folgt:

„Statt einem Gewinnspiel soll der Betrag als Bonus für den Kauf von regionalen Gutscheinen ausgezahlt werden.“

Dafür: 5 Dagegen: 26 Enthaltungen: 3

Da dieser Änderungsantrag abgelehnt worden ist, erklärt Stv. Eroglu, dass eine Abstimmung zu den Ziffern 2 und 3 entbehrlich sei und nur noch über Ziffer 4 abgestimmt werden sollte.

Somit erfolgt die Abstimmung zu folgendem Änderungsantrag:

„Mit den Betreibern der Homepage Mein-Schwalmstadt ist zu verhandeln, die Homepage ins Eigentum der Stadt Schwalmstadt zu überführen.“

Dafür: 10 Dagegen: 9 Enthaltungen: 15

Damit ist diesem Änderungsantrag zugestimmt worden.

Abschließend erfolgt die Abstimmung zum Beschlussvorschlag des Magistrats wie folgt:

Dafür: 32 Dagegen: - Enthaltungen: 1

Stv. Kölle befand sich während der Beschlussfassung nicht im Sitzungssaal.

Damit hat die Stadtverordnetenversammlung folgenden Beschluss gefasst:

„Die Stadt Schwalmstadt unterstützt die örtliche Wirtschaft bei der Durchführung eines Gewinnspiels mit auszulobenden Gewinnen in Höhe von insgesamt 90.000 €.

Die hierfür erforderlichen Mittel werden als außerplanmäßige Ausgabe im Vorgriff auf den Nachtragshaushalt 2020 genehmigt.“

Punkt 554 (4.) Bewerbung um die Landesgartenschau 2027

Aktenzeichen:
790.9:Landesgartenschau

Aus den Haushaltsmitteln „Zukunftsfähiges Schwalmstadt“ werden Mittel zur Beauftragung einer Machbarkeitsstudie freigegeben und zur Verfügung gestellt.

Die Stadt Schwalmstadt bewirbt sich um die Ausrichtung der Landesgartenschau 2027.

Dafür: 21 Dagegen: 13 Enthaltungen: 0

Punkt 555 (5.) Jahresabschluss zum 31. Dezember 2016 mit Schlussbericht

Aktenzeichen:
913.69:Jahresrechnung-2016

über die Prüfung des Jahresabschlusses 2016 des Fachbereichs Rechnungsprüfung des Schwalm-Eder-Kreises

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt gem. § 114 Abs. 1 HGO den Jahresabschluss 2016 und erteilt dem Magistrat der Stadt Schwalmstadt für das Jahr 2016 Entlastung.

Dafür: 30

Dagegen: 0

Enthaltungen: 1

Die Stv'en Kölle, Dr. Riege und Gebauer befanden sich während der Beratung und Beschlussfassung nicht im Sitzungssaal.

Punkt 556 (6.)

Aktenzeichen:
913.69:Jahresrechnung-2017

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2017 mit Schlussbericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 2017 des Fachbereichs Rechnungsprüfung des Schwalm-Eder-Kreises

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt gem. § 114 Abs. 1 HGO den Jahresabschluss 2017 und erteilt dem Magistrat der Stadt Schwalmstadt für das Jahr 2017 Entlastung.

Dafür: 30

Dagegen: 0

Enthaltungen: 1

Die Stv'en Kölle, Dr. Riege und Gebauer befanden sich während der Beratung und Beschlussfassung nicht im Sitzungssaal.

Punkt 557 (7.)

Aktenzeichen:
811.9:

Aufnahme der Energie Region Kassel Beteiligungs-GmbH & Co. KG als Anteilseigner der EAM GmbH & Co. KG sowie Erweiterung der Beteiligung der Stadt Borgentreich an der EAM GmbH & Co. KG

1. Die Stadt Schwalmstadt stimmt einer Beteiligung der Energie Region Kassel Beteiligungs- GmbH & Co. KG als neuem kommunalen Kommanditisten an der EAM GmbH & Co. KG sowie der damit einhergehenden Kapitalerhöhung dieser Gesellschaft um 15.774.000 Euro zu.
2. Die Stadt Schwalmstadt stimmt der Erhöhung der mittelbaren Beteiligung der Stadt Borgentreich an der EAM GmbH & Co. KG im Wege der Erhöhung der Beteiligung der EAM Sammel- und Vorschalt 4 GmbH an der EAM GmbH & Co. KG sowie der damit einhergehenden Kapitalerhöhung dieser Gesellschaft um 1.463.523,63 Euro zu.
3. Die Stadt Schwalmstadt stimmt denjenigen Änderungen des Gesellschaftsvertrages der EAM GmbH & Co. KG zu, die für eine Beteiligung der Energie Region Kassel Beteiligungs- GmbH & Co. KG als neuem kommunalen Kommanditisten an der EAM

GmbH & Co. KG sowie der Erhöhung der Beteiligung der EAM Sammel- und Vorschalt 4 GmbH an der EAM GmbH & Co. KG erforderlich sind. Mit den Anpassungen des Konsortialvertrages besteht Einverständnis. Der Folge der Beteiligung, der eintretenden Reduzierung der eigenen mittelbaren Anteile, wird zugestimmt.

4. Der kommunale Vertreter der Stadt Schwalmstadt wird in der Gesellschafterversammlung der EAM Sammel- und Vorschalt 5 GmbH ermächtigt und beauftragt, den zur Umsetzung der obigen Beschlüsse erforderlichen Gesellschafterbeschlüssen zuzustimmen und die Geschäftsführung zur Umsetzung dieser Beschlüsse anzuweisen und sie zur Unterzeichnung der zur Umsetzung erforderlichen Verträge zu ermächtigen und zu beauftragen.

Dafür: 26

Dagegen: 0

Enthaltungen: 5

Die Stv'en Kölle, Dr. Riege und Wüstenhagen befanden sich während der Beratung und Beschlussfassung nicht im Sitzungssaal.

Punkt 558 (8.)

Aktenzeichen:
025.811

Kirmesausschuss Ziegenhain; Wahl sachkundiger EinwohnerInnen

Als sachkundige Einwohner für den Kirmesausschuss Ziegenhain werden benannt

- a) auf Vorschlag der CDU-Fraktion Herr Peter Hill
b) auf Vorschlag der SPD-Fraktion Herr Phillippe Rehs

Dafür: 31

Dagegen: 0

Enthaltungen: 0

Die Stv'en Kölle, Dr. Riege und Wüstenhagen befanden sich während der Beratung und Beschlussfassung nicht im Sitzungssaal.

Punkt 559 (9.)

Aktenzeichen:
460.3:Corona-Virus (Covid-19)

Entscheidung über die Erhebung von KiTa-Beiträgen in Zeiten der Einrichtungsschließung (Bekämpfung der Ausbreitung des Corona-Virus); Juni 2020

Stv. Helwig nimmt Stellung zu der o. a. Angelegenheit und stellt namens der SPD-Fraktion folgenden Änderungsantrag:

„Auf die Erhebung der KiTa-Beiträge (incl. Nebenkostenpauschale) für den Monat Juni 2020 und rückwirkend auch für den Monat Mai 2020 wird verzichtet.“

Stv. Pfau stellt folgenden Änderungsantrag:

„Nicht-Nutzer zahlen keine Gebühren. Die tatsächlich beanspruchten Leistungen sollen für Juni 2020 und rückwirkend für Mai 2020 tageweise abgerechnet werden.“

Nach Stellungnahmen durch die Stv'en Eroglu, Dr. Riege, Scheuch-Paschkewitz und Theis sowie Erläuterungen durch Bgm. Pinhard erfolgt die Abstimmung zum o. a. Änderungsantrag der SPD-Fraktion wie folgt:

Dafür: 19

Dagegen: 5

Enthaltungen: 9

Stv. Külle befand sich während der Beratung und Beschlussfassung nicht im Sitzungssaal.

Damit hat die Stadtverordnetenversammlung dem Änderungsantrag der SPD-Fraktion zugestimmt.

Punkt 560 (10.)

Aktenzeichen:
084.93:Wahl Schiedspersonen
Bezirk I 2019

**Wahl von Schiedspersonen für den Schiedsbezirk I
(Treysa, Dittershausen, Florshain, Frankenhain, Rommershausen und Wiera)**

Die Stadtverordnetenversammlung wählt für den Schiedsbezirk Schwalmstadt I Herrn Dieter Dötenbier, Marktplatz 14, Schwalmstadt-Treysa, zur Schiedsperson und Herrn Volker Paschke, Am Roten Born 17, Schwalmstadt-Treysa, zur stellvertretenden Schiedsperson.

Dafür: 32

Dagegen: 0

Enthaltungen: 0

Die Stv'en Eroglu und Vogt befanden sich während der Beratung und Beschlussfassung nicht im Sitzungssaal.

Punkt 561 (11.)

Aktenzeichen:
815.40; 133.21

Hydraulische Überrechnung der Trink- und Löschwasserversorgung im gesamten Stadtgebiet von Schwalmstadt; Mittelumschichtung

Für die hydraulische Überrechnung der Trink- und Löschwasserversorgung in Schwalmstadt werden 30.000 € von der Investitionsnummer I 0220-071 auf die Investitionsnummer I-1120-020 umgeschichtet.

Dafür: 32

Dagegen: 0

Enthaltungen: 0

Die Stv'en Eroglu und Vogt befanden sich während der Beratung und Beschlussfassung nicht im Sitzungssaal.

Punkt 562 (12.)

Aktenzeichen:
621.4144:1. Änderung

**Bauleitplanung der Stadt Schwalmstadt;
Bebauungsplan Nr. 44 "Am Harthberg" im Stadtteil Treysa;
1. Änderung**

StvV. Otto weist darauf hin, dass der Haupt- und Finanzausschuss die Empfehlung ausgesprochen habe, die Angelegenheit zurückzustellen und den Investor vor einer Beschlussfassung in den Haupt- und Finanzausschuss einzuladen.

Zu dieser Vorgehensweise besteht Einvernehmen, eine Abstimmung hat nicht stattgefunden.

Punkt 563 (13.)

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 17. Juni

Aktenzeichen:
103

2020 betr. Zukunftsorientierte Wirtschafts- und Tourismusförderung

StvV. Otto gibt die Ergebnisse der Beratungen in den Ausschusssitzungen zu dem o. a. Antrag bekannt und weist darauf hin, dass sich der Haupt- und Finanzausschuss dafür ausgesprochen habe, zu dien im Antrag genannten Themen eine gemeinsame Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses und des Ausschusses für Wirtschaft, Landwirtschaft, Umwelt und Verkehr durchzuführen und erst danach darüber abzustimmen.

Zu dieser Vorgehensweise besteht Einvernehmen, eine Abstimmung hat nicht stattgefunden.

Die folgenden beiden Tagesordnungspunkte wurden gemeinsam beraten und auch beschlossen.

Punkt 564 (14.)

Aktenzeichen:
103

Antrag der Fraktion Freie Wähler Schwalmstadt vom 10. Februar 2020 betr. Stärkung der freiwilligen Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr Schwalmstadt - Eigenes Budget für jede Ortsteil Feuerwehr Schwalmstadt

Punkt 565 (15.)

Aktenzeichen:
103

Antrag der Fraktion Freie Wähler Schwalmstadt vom 10. Februar 2020 betr. Anerkennung und Würdigung der geleisteten freiwilligen Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr Schwalmstadt

StvV. Otto teilt mit, dass zu den beiden Anträgen in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses durch die SPD-Fraktion folgender Änderungsantrag, der vom Ausschuss auch zur Annahme empfohlen worden ist, gestellt wurde:

„Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, den Einsatzabteilungen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Schwalmstadt zur Würdigung und Anerkennung der geleisteten freiwilligen und ehrenamtlichen Arbeit jährlich 15.000 Euro zur Verfügung zu stellen. Die Verteilung erfolgt durch den Wehrführer-Ausschuss der Stadt Schwalmstadt.“

Über diesen Änderungsantrag wird wie folgt abgestimmt:

Dafür: 31

Dagegen: -

Enthaltungen: -

Damit hat die Stadtverordnetenversammlung dem Änderungsantrag zugestimmt und beide Anträge der Fraktion Freie Wähler Schwalmstadt sind als erledigt anzusehen.

Die Stv'en Göbel, Sommer und Balamagi befanden sich während der Beratung und Beschlussfassung nicht im Sitzungssaal.

Ende öffentlicher Teil der Sitzung!

Punkt 566 (16.)

Grundstücksangelegenheiten

Wurde behandelt.